

Steckbrief

Name: Vanessa

Alter: 29

Verein in Deutschland: Welthaus Bielefeld e.V.

Der Verein entsendet eine inklusive Gruppe von Freiwilligen, die bunt gemischt ist und sich gegenseitig hilft.

Organisation im Ausland: Melel Xojobal in San Cristóbal de las Casas, Chiapas Mexiko Melel Xojobal ist eine Soziale Organisation im Süden Mexikos, Melel Xojobal gründete sich im Jahr 1997 und im Jahr 2007 bildete sich eine soziale Vereinigung unter anderem stammt der Name Melel Xojobal aus den Tzotzil und bedeutet la „Luz Verdadera“. Während den ersten Jahren haben sich Erfahrungen der Organisation auf lehrreiche Programme mit Kindern, Kindern auf Marginalisierungslage und auf soziales Risiko umgebildet.

Mein Jahr in Mexiko

Vor meinem Auslandsjahr in Mexiko habe ich im Bistro der VHS im Ravensberger Park in Bielefeld gearbeitet. Dort habe ich ein Freiwilligen aus Nicaragua kennengelernt und von der Möglichkeit erfahren einen Freiwilligen-dienst zu machen. Ich habe mich ganz spontan für den Freiwilligen-dienst beworben. Ich war erst mal total überrascht, dass ich zum Auswahl-verfahren eingeladen wurde und dass ich dann auch noch aufgenommen wurde. Ich war überrascht, dass man die Chance bekommt, das zu machen. Ich war als Integrationsschülerin auf einer Regelschule. Die anderen Bewerber haben vielleicht Abi oder ein abgeschlossenes Studium, sind vielleicht nicht ganz vertraut mit der Sprache; dafür bin ich Muttersprachlerin in Spanisch.

In Mexiko habe ich in einer Gastfamilie gelebt, ich habe die Zeit mit ihnen sehr genossen. Für mich gab es noch mal eine andere Perspektive in einer Familie einzutauchen. Damit meine ich die Kultur sie gab mir noch mal die Möglichkeit eine anderen Perspektive einer Familie kennenzulernen, einzutauchen. Mein Freiwilligen – dienst liegt jetzt schon zwei Jahre zurück. Letztes Jahr bot sich für mich noch mal einmal dort zurück zu kehren wo ich ein Jahr zuhause war. Ich wohnte während meines Aufenthalts wieder bei meiner Gastfamilie es war für mich wie nach Hause zurückkommen. In meinem Projekt gab es auch Barrieren die wir zusammen überwältigt haben und somit diese bei Seite geschaffen haben. Noch heute stehe ich mit meinem Projekt im Austausch, ich unterstütze mein Projekt einmal im Jahr mit einer Spende. Ich verstehe dieses Projekt wie ein Megaphone wo für mich ganz klar steht das Melel Xojobal konzipiert die Ausbildung mit einer Vision von Rechten und diese partizipative zu fördern sowie die Stärkung der kulturellen und dies sozialen Wandels. Und somit die Verteidigung ihrer Rechte, Würde sowie Gerechtigkeit, Freiheit, unter anderen mit der Beteiligung aller ohne Unterschiede der Rassen und des Geschlechts und sowie der Religion und der Weltanschauung. Ich denke das Bildung von einer Selbstdimmung zu erreichen ist für Menschen, die subjektive ihrer eigenen Geschichte sind. Ich halte den Freiwilligen- dienst für eine tolle Möglichkeit ins Ausland zu Reisen. Sowohl für Menschen mit Behinderung, ohne Behinderung. Denn wir sind es, die Letztendlich den Blickwinkel in der Gesellschaft ändern können. Für mich war mein Freiwilligen – dienst eine sehr tolle Erfahrung, für mich hat sich Beruflich was verändert als auch persönlich. Seit Februar 2017 besuche ich die Abendrealschule in Bielefeld, seit Februar 2018 habe ich meinen Hauptschulabschluss erworben. Im August werde ich meine Ausbildung als Kinderpflegerin absolvieren.